



live



Monatsblatt der Freien evangelischen Gemeinde Hildesheim



Februar
März
2020

Bibelvers für den Monat Februar:

1. Korinther **7,23**

Ihr seid teuer erkauft;
werdet nicht der Menschen Knechte.



> Seite 4
Entdeckt und gelernt



> Seite 10
Getauscht und gegeben



> Seite 18
Gesungen und getanzt

Eine völlig neue Welt



Alle Fotos auf dieser Doppelseite: © Dennis Söhlke

Liebe Gemeinde,

wie wunderschön, wenn stets jährlich im Frühling wieder alles grünt und blüht, erst die gelben Forsythien, dann die Obstbäume und der Flieder. Mit neuer Kraft kommt das hervor, was Augenblicke zuvor noch wie tot und nicht mehr rettbar aussah. Die Linden, die Buche, die Eichen ... alle Kreatur, die lebendig ist – durch die Sonne lässt sie sich zu neuem Leben erwecken. Die morgendliche Stille wird durch den Gesang der Vögel übertönt. Plötzlich verbreitet sich auch das Gefühl, wieder viele Menschen auf der Straße zu sehen, die gefühlt kaum oder gar nicht in dem kalten Winterhalbjahr gesehen

„Jesus Christus spricht:
Siehe, ich mach alles
neu!“

(Offenbarung 21, 5b)

wurden. Das Leben fängt wieder zu pulsieren an.

Diese Bilder aus der Natur haben Jesus und seine Vorfahren ganz selbstverständlich als Beispiel für Gottes Handeln an uns Menschen herangezogen. So vergleicht sich Gott selbst und sein Volk mit einem Weinstock, von dem wir Menschen hoffentlich die fruchtbaren Reben sind. Oder er spricht von sich als Hirte, dessen gehütete Schafe wir sind. Gleichnis werden diese Reden von Gott von Jesus genannt. Klar ist, wir sollen ihn nicht auf irgendein Bild festnageln. Denn keines dieser Bilder deckt unsere Beziehung zu ihm komplett

ab. Wir haben die Fähigkeit mehr als „Mäh“ zu sagen.

Eine Momentaufnahme, welche über eine bestimmte Situation etwas aussagt, ist es auch, wenn wir ein Foto unserer selbst oder unserer Lieben anschauen. Infolgedessen ist es wichtig, gelegentlich ein neues Foto, ein neues Bild, zu machen.

Für unsere Seele können wir die Natur als ein Bild nutzen: Nach jedem Winter folgen Frühling und Sommer. Diese Gewissheit kann uns fröhlich und zuversichtlich machen, wenn wir uns gerade gar nicht vorstellen können, dass unsere Traurigkeit,



unser Liebeskummer oder was für Sorgen wir auch gerade wälzen, vorbeigehen. Gerade in den Zeiten großer Not möchte uns Jesus mit einer Verheißung Beistand leisten: „Siehe, ich mach alles neu“. Und diese besondere Botschaft gilt ein ganzes Leben lang – ob Sommer oder Winter.

Entsprechend wünsche ich uns allen wunderschöne, verheißungsvolle Bilder, damit es in unseren Seelen auch an wolkenverhangenen, regnerischen und stürmischen Tagen sonnig bleibt.

Dennis Söhlke

X PLORE

Entdecke deine Berufung

Mit brandneuem Material im Gepäck starteten wir letztes Jahr in unser Xplore Seminar. Xplore steht für „Entdecken“ – und genau darum geht es im Seminar. Elf Teilnehmer und Teilnehmerinnen machten sich mit uns und vor allem mit Gott auf den Weg, um mehr über ihre Berufung zu lernen.



Altbewährte Themen wie „Geistesgaben“, „Leidenschaften“ und „Persönlichkeit“ waren dabei wichtige Themen, um herauszufinden, was Gott in jeden Menschen hineingelegt hat. Ganz neu ging es auch um die Frage: Inwieweit ist nicht der Glaube allein schon Berufung für mein Leben? Und wie kann ich das leben? Auch das Hörende Gebet wurde als neuer Themenaspekt mit hineingenommen. Denn Berufung hängt mit „Ruf“ zusammen. Und genau darum geht es: Herauszufinden und hinzuhören, wozu Gott uns ruft – um dann loszuziehen und zu entdecken, wie Gott durch uns wirkt.

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“, sprach Gott zu Abraham (1. Mose 12,2). Und auch wir heute dürfen genau das erleben. Gott beschenkt jeden Menschen mit Begabungen, Leidenschaften und einer ganz eigenen Persönlichkeit. Aus diesem Segen heraus dürfen wir hingehen und anderen zum Segen werden. Ziel von Xplore ist, auszurüsten und Hilfestellung zu geben für diesen Weg.

Wir danken allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen ganz herzlich für die Teilnahme, für ihre Offenheit und dass wir ein Stück eures Weges begleiten durften.

Euer Xplore Team
*Martin Bittner, Peter Greinz, Sven Hirsch
 und Claudia Schubert*

Ausblick – Xplore 2020

Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Xplore Seminar geben. Die Idee ist, ein neues Format auszuprobieren – XploreKompakt. Hättest du Interesse, ein Berufswochenende mit uns zu erleben? Die Idee ist, dass wir gemeinsam ein Wochenende in einem Freizeitheim zum Thema zu verbringen. Bitte lass uns wissen, ob du daran Interesse hast! Danke!

Stimmen aus dem Seminar:

„**Gottes BeRUFung ist für jeden einzelnen ganz individuell.** Da uns Gott ja auch ganz einzigartig und einmalig geschaffen hat, ist sein Rufen, das er uns ins Herz gelegt hat, ebenso einzigartig und einmalig. Auch hier legt er uns nicht mehr auf, als wir fähig sind zu geben, es gilt nur alle Sinne auf sein Rufen zu sensibilisieren. Im Fokus jeden Tuns sollte die Liebe im Vordergrund stehen, die uns Gott, unser Schöpfer und Erlöser geschenkt hat.“
Dafina



„**Ich habe die vertraute Atmosphäre genossen** und den ganzheitlichen Ansatz. Es ging nicht nur um geistliche Gaben, sondern auch um unsere Leidenschaften und unseren individuellen Charakter. All das zusammen begibt uns für einen einzigartigen Dienst. Niemanden kopieren zu müssen, erleichtert. Sehr wichtig war aber auch der Aspekt der Basisberufung zur Beziehung mit Jesus. Nur aus der Gemeinschaft mit ihm heraus sollen, beziehungsweise können wir unsere Berufung erfüllen.“
Annette



„**Klasse, jetzt weiß ich meine eigene Persönlichkeit besser einzuschätzen** und mich damit zu arrangieren. Und ich werde nun viel mehr darauf achten, die Dinge mit Liebe zu tun.“
Rainer

„**Ich fand das Thema Basis-Berufung richtig klasse:** Dass es unsere Hauptaufgabe ist, bei Gott und in Gott zu sein und das in jeglicher Situation (Beziehung, Arbeit und die übrigen Dinge). Auch das Thema der Persönlichkeit fand ich ganz interessant: Bin ich sachorientiert oder beziehungsorientiert? Vieles weiß man zwar, aber es ist gut, sich darüber Gedanken zu machen und seine Gaben danach auszurichten. Auch für das persönliche Leben (zum Beispiel Ehe) ist das total hilfreich. Auch der Austausch mit den anderen aus der Gruppe war sehr interessant. Es waren auch einige dabei, die schon länger im Glauben dabei sind. Und so konnte man sehen: Es ist gut, sich immer wieder mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Es wird deutlich: Manches kommt auch erst später zum Vorschein. Ich kann den Kurs nur weiterempfehlen.“
Janine

Allianzgebetswoche Hildesheim 2020

– Eine Woche lang gute Gemeinschaft –

Wie ich es mir schon mehrfach vorgenommen hatte, habe ich es dieses Jahr fast geschafft: Eine Woche lang jeden Abend einen Gottesdienst zu besuchen - und das immer in einer anderen Gemeinde. Was erst einmal nach einem intensiven Programm klingt - und es auch ein Stück weit war - ist aber eigentlich viel mehr: Ich habe in der Allianzgebetswoche eine Einheit der teilnehmenden Gemeinden sowie der regelmäßigen Besucher gespürt. Es war eine Verbundenheit zu spüren, die über die einfache menschliche Beziehung hinausging und mir gezeigt hat, dass wir vor GOTT eine große Gemeinde sind und dass ER es liebt, wenn wir auch über unsere Gemeinde hinaus zusammen-

kommen. Es war schön, jeden Abend diese Anlaufstelle und eine nette, gute Gemeinschaft zu haben und zusammen zu beten.

In dieser Einheit mehrerer Gemeinden findet auch das gemeinsame übergemeindliche Gebet am Dienstag sowie auch The Turning statt. Auch hier spüre ich, wie GOTT SEINEN Segen auf den Zusammenschluss unserer Gemeinden legt.

Mir hat diese Woche viel gegeben und ich freue mich wieder auf sie, wenn sie im Januar 2021 das nächste Mal stattfindet.

Thomas Wahlbuhl





Fotos auf dieser Seite: © Dennis Söhle

Seniorenggebetsnachmittag der Allianzgebetswoche

Wie an jedem Anfang des Jahres stand auch diesmal die Allianzgebetswoche wieder im Mittelpunkt der Gemeindeflandschaft in unserer Stadt. Wir vom Kreis „Älterer Generationen“ freuten uns auf einen Gebetsnachmittag am Donnerstag.

Hans-Heinrich Oertzen nahm uns mit in das schöne Thema dieses Jahrs: „Wo gehöre ich hin?“.

Wenn er seine Frau fragt, so sagt er, ist das klar: „Sie sagt zu mir!“. Doch wenn uns unser Gott



fragt? Dann sind wir schnell dabei wie die Jünger zu sagen: „Wohin sollten wir gehen, du hast Worte des ewigen Lebens“.

Aber Jesus sendet uns auch - in eine erschütterte Welt. Dies war später auch nochmal das Unterthema der Allianzgebetswoche an der am Abend stattfindenden Veranstaltung für diesen Tag. Wir haben hier einen Auftrag und den will Gott mit uns erfüllen. Er möchte uns mitnehmen zu unserem Nächsten. Wenn wir so an seiner Hand und an seiner Seite gehen, dann sind wir da wo, wir hingehören und glücklich.

Die Gebetsgemeinschaft endete dann mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit Berlinern für alle.

Klaus Weniger

2. Korinther

4, 17-18

Denn unsre Bedrängnis, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.

Papasein ist cool – aber wie geht das eigentlich?

Deine Frau scheint wie verwandelt?

Dein Job fordert mehr Aufmerksamkeit und das mit nur 4 h Schlaf?

Deine Eltern bzw. Schwiegereltern mischen sich (zu sehr) ein?

Papasein als Herausforderung. Wenn Du Orientierung suchst, biete ich Dir Beratung an (im Rahmen meiner Ausbildung zum Christlichen Berater bei IGNIS).

- ✓ Jesus im Boot
- ✓ Entwicklung eigener Kompetenzen
- ✓ Probetreffen
- ✓ Kostenlos / Beratungsvertrag

Interesse?

- papas@elpizon.net
- 05121 / 698 66 03
- Oder sprich mich in der Gemeinde an.



Ich freu mich auf Dich, Bernd Voigt

WERTVOLLE ZEIT – Kleidertauschparty 2019

Im November 2019 war es endlich soweit. Schon Wochen zuvor habe ich begonnen, meinen Kleiderschrank durchzugucken. Es füllten sich ganze drei große Tüten mit Kleidung, die ich schon lange nicht mehr getragen hatte.

Es war ein wunderbarer Abend mit vielen anderen Frauen. Mit entspannter Musik haben wir die mitgebrachten Klamotten der anderen ausprobiert, uns gegenseitig vor dem Spiegel ermutigt und gemeinsam viel gelacht. Am Ende haben alle ein paar „neue“ Sachen mit nach Hause genommen. Was keiner wollte, haben wir an soziale Kaufhäuser in Hannover und Hildesheim gegeben.



In der Vorbereitung mit Maria, Petra und Viktoria aus dem Teil-Sein-Team ist die Idee entstanden, einen inhaltlichen Impuls an dem Abend zu geben. Diesen möchte ich mit euch teilen:

Ich war schon immer ein „Flohmarktkind“. Ich stamme aus einer Großfamilie. Bei uns im Keller gab es einen Raum, der für mich wie ein kleiner Secondhandladen war. So gab es dort für jede Schuhgröße das passende Schuhpaar oder auch die Winterjacken aus den vorherigen Jahren hingen dort, die dann an die jüngere Generation weitervererbt wurden.

Meine Eltern lieben Flohmärkte. Meine Mama kaufte vorwiegend Deko und Klamotten - vor allem für uns Kinder. Mein Vater fand auf den Märkten oft Musik und Bücher. Für mich gab es aber durchaus auch immer wieder mal etwas Neues, worüber ich mich immer sehr gefreut habe.

Mit dem Eintritt ins Teeniezeitalter änderte sich ein wenig was. Ich begann damit, selbstständig einkaufen zu gehen. Ich erinnere mich noch genau daran, dass ich mit 13 Jahren das erste Mal ein T-Shirt für mich in einem Geschäft gekauft habe. Auch wenn es etwas zu klein war, war es mich ein besonderer Moment.

Mit 15 Jahren bin ich mit meinen engsten Freundinnen am Samstag gerne auf den Flohmarkt an der Uni gewesen oder ich habe mit meiner besten Freundin immer mal was getauscht.

Einkaufen in Läden war ich auch und ich habe für viele Jahre gar nicht hinterfragt, warum ich in einigen Läden für zehn Euro neue Schuhe bekomme oder schon nach drei Wochen neue Klamotten im Schaufenster hingen.

Lange war es für mich sehr wichtig, mich durch meine Kleidung abzuheben oder auch aufzufal-

len. In dieser Zeit trug ich mal weite alte Hemden von meinem Vater oder Blusen und Röcke meiner Oma aus ihrer Jugendzeit. Freundinnen waren für mich damals eine große Inspiration und doch war ich immer auf der Suche, was eigentlich mein eigener Stil war.

Während ich am Marburger Bibelseminar meine Ausbildung gemacht habe, wurde ich mit dem Thema Nachhaltigkeit in allen Formen konfrontiert. Woher kommt mein Essen? Wie wird meine Kleidung produziert und wo kaufe ich ein? Was konsumiere ich? Welche Verantwortung als Christ habe ich und möchte ich tragen? Diese und auch andere Fragen haben mich lange beschäftigt und ich habe angefangen mich zu reflektieren und in kleinen Schritten Veränderung zu gehen. An einem Tag habe ich meinen gesamten Kleiderschrank ausgemistet. Erschreckend habe ich festgestellt, wieviel Kleidung ich „einfach nur so“ angesammelt habe. Gleichzeitig ist mir bewusst geworden, dass ich mich lange davon abhängig gemacht habe, was andere über mich aussagen und habe regelrecht meinen Wert darin gesehen. Mir ist sehr deutlich geworden, dass nur Gott mir Wert zuspricht und ich möchte immer mehr lernen, meinen Wert in dem ausmachen, der mich gemacht hat und mich wollte.

Darüber, woher eigentlich meine Kleidung kommt und unter welchen Bedingungen sie produziert wird, habe ich etliches gelesen, viele erschreckende Fernsehbeiträge gesehen und persönliche Berichte gehört. Sie haben mich nachdenklich gemacht und ich habe entschieden, dass ich einen Unterschied machen möchte und auch kann.

Jedes Mal, wenn ich darüber nachdenke, mir etwas Neues zu kaufen, leiten mich die Fragen:

Ein paar Tipps zum Mitmachen oder Drüber-Nachdenken:

- Nachhaltige Projekte unterstützen, die Menschen fair entlohnen oder Arbeit geben, von denen sie leben können, zum Beispiel: <https://kitepride.com/> oder <https://www.pe-ix.de/>.
- Nachhaltige Internetschops, wie zum Beispiel Avocadostore oder Kleiderkreisel
- Secondhand-Shops in Hildesheim/ Hannover.
- Kleiderschrank aussortieren und eine Party machen oder mit Freunden tauschen.
- Box mit Sachen, die einer selbst nicht mehr braucht, zum Verschenken vor die Tür stellen.
- Auch mit Essen funktioniert es gut: Fairtailer-Kühlschränke in Hildesheim.
- Beim Einkaufen auf Symbole wie unter anderem „Fairtrade“ achten.

Kann ich es auch unter fairen Bedingungen oder Second Hand kaufen? Und wozu brauche ich zum Beispiel dieses neue Kleidungsstück?

Im Frühling soll wieder eine Kleidertauschparty stattfinden. Sobald ein Termin feststeht, werden wir ihn bekannt geben. Wir freuen uns auf Dich!

Imme Bellendorf

Gottesdienst-Termine (Sonntags parallel Kinderland ab 10:30 Uhr)

Sonntag	02.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst Und Jesus nahm ihn an die Hand (Pastor Axel Sommerfeld)
	.	18:00 Uhr	English Evening Service Faith (Rev. Bob Cuthbert)
Samstag	08.02.	19:00 Uhr	AGO (Anbetungsgottesdienst) Erwartungsvoll
Sonntag	09.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst Stresskiller Beten (A. Sommerfeld)
Sonntag	16.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst (Benjamin Teichrib)
Sonntag	23.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst (A. Sommerfeld)
Sonntag	01.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst (Axel Varchmin)
	.	18:00 Uhr	English Evening Service (Rev. Bob Cuthbert)
Sonntag	08.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	15.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst (SMD Hildesheim) Seite 26
Samstag	21.03.	19:00 Uhr	AGO (Anbetungsgottesdienst)
Sonntag	22.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindersegnung
Sonntag	29.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst

Aktuelle Veranstaltungen Osterferien: 30.03. bis 14.04.

Montag	03.02.	10:00 Uhr	Stillcafé in Himmelsthür (wöchentlich)
Dienstag	04.02.	19:00 Uhr	ChurchTools HILFE
Mittwoch	05.02.	06:30 Uhr	Gebetstreff für Frühaufsteher (auch am 19.12.)
		19:00 Uhr	Ältestentreffen (auch am 19.2., 18.3.)
Donnerstag	06.02.	15:30 Uhr	Treffen der älteren Generation (auch am 20.2., 5.3., 19.3)
Freitag	07.02.	ganztägig	Teens Bible Club Weekend (bis 9.2.)
		19:15 Uhr	Großtreffen junger Erwachsener (21.2., 6.3., 20.3.)
Sonntag	09.02.	15:00 Uhr	Tanzkurs mit M. Grabinski (auch am 9.2., 16.2., 15.3.)
Dienstag	11.02.	19:30 Uhr	MY LIFE Kurs
Samstag	22.02.	19:00 Uhr	Tanzball Seite 16
Montag	24.02.	18:00 Uhr	JESUSHOUSE (tägl. bis zum 29.2.)
Sonntag	15.03.	15:00 Uhr	Nachmittag der offenen Türen
Mittwoch	18.03.	20:00 Uhr	Gemeindeversammlung
Freitag	20.03.	19:30 Uhr	Kommunikationstraining mit C. Radau

Vorschau April 2020

Sonntag	05.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Palmsonntag)
Freitag	10.04.	10:30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	12.04.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst (Ostern)

Regelmäßige Veranstaltungen Osterferien: 30.03. bis 14.04.

Sonntag

Frühstück 9:00 – 10:00 Uhr
 Kinderland 10:30 Uhr
 Gottesdienst 10:30 Uhr

Kein Frühstück in den Ferien

Kinder und Jugendliche

Stillcafé in Himmelsthür (Schwangere + Baby-Eltern)

Montag 10:00 – 11:30 Uhr
 Info: Danielle Sommerfeld
 Tel. 0176 / 4000 666 8

Rasselbande (1–3 Jahre)

Mittwoch 9:30 Uhr
 Info: Daniela Voß | Tel. 05121 / 10 20 722
 Maria Börner | Tel. 05121 / 92 75 493

Jungschar (8–12 Jahre)

Aktionen nach Absprache
 Lars Schröder | Tel. 05121 / 28 37 74
 E-Mail: lbsaschroeder@web.de

Teenkreis (12–16 Jahre)

Freitag 17:00 – 19:00 Uhr
 Ort: im Jugendraum der FeG
 Info: Malte Sandbaumhüter | Tel. 0151 / 65185658

Jugendtreff (ab 16 Jahre)

Mittwochs 19:00 – 21:00 Uhr
 Ort: Jugendraum
 Info: Benny Teichrib | Tel. 0176 399 503 77
 Florian Schorsch | Tel. 0151 61 46 87 42

Kinderland



siehe Flyer Infotisch

Das Kinderland besteht aus folgenden Gruppen:

Zwergenparadies (1–2 Jahre), oben im Zwergenparadies.
 Leitung: Ruth Weniger

Marienkäfer (3–4 Jahre), oben im Marienkäferraum. Leitung: Manuela Bente

Smarties (Vorschule bis 1. Klasse), oben im Smartieraum.
 Leitung: Lydia Dürrkopf

Delfine [ehem. Plenum] (2.–4. Klasse), unten im Mehrzweckraum.
 Leitung: Christiane von Abendroth und Team

Wölfe (ab 5. Klasse), draußen im Container.
 Leitung: Regine Varchmin (kommissarisch)

PBG mit Axel

Jeden Sonntag um 12:15 Uhr

Treffen der älteren Generation

Jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat um 15:30 Uhr
 20.02. 05.03. 19.03.
 Klaus Weniger | Tel. 05121 / 3 23 31

Ansprechpartner für die Hauskreisarbeit:

Axel Sommerfeld
sommerfeldaxel@gmail.com

Claudia Schubert
05121 / 20 63 444

Hauskreise junger Erwachsener:**Treffen in Hildesheim****Junge Erwachsene**

Freitag | 19 Uhr | 14täglich

Treffen in der FeG Hildesheim

im Wechsel mit den Hauskreisen

Hauskreise**Himmelsthür 1**

Dienstag | 19 Uhr | 14täglich
Danielle & Gersom Sommerfeld

Tel. 05121 / 8759533

gersom.sommerfeld@googlemail.com

Himmelsthür 2

Freitag | 18:30 Uhr | 14täglich

Anika & Thorben Wahlbuhl
Bettina & Benjamin Teichrib

Tel. 0176 / 30429776

anika@wahlbuhl.de

Hauskreis für FRAUEN Hildesheim

Donnerstag | 9:15 – 11:00 Uhr | 14täglich

Lydia Dürrkopf + Imke Voigt

Tel. 05121 / 3 83 83

mobil – Raus-Kreis – Männer unterwegs

Mittwoch | 20:00 Uhr | 14täglich

(ungerade KW) Ort: wechselnd

Sebastian (Tel. 05121 / 98 11 34)

rauskreis@web.de

Ochtersum**Englisch sprechender Hauskreis**

Freitag | 20:00 Uhr | 14täglich

Nal Kunalan + Laura Reyes

Tel. 05121 / 69 70 777

Ochtersum

Mittwoch | 19:30 Uhr | wöchentlich

Lindholz 99, 31139 Hildesheim

Malte + Annika Sandbaumhüter

Tel. 0151 / 65 18 56 58

Galgenberg/Marienburger Höhe

Mittwoch | 19:30 Uhr | 14täglich

Henning Römer + Katharina Boemke-Szamocki

Tel. 05121 / 695 41 80

Hauskreis Marienburger Höhe

Montag | 19:00 Uhr | 14täglich

Thomas Wahlbuhl

Tel. 05121 / 297092 | Thomas@Wahlbuhl.de

Stadtfeld

Iranisch sprechender Hauskreis

Freitag | 19:00-21:00 Uhr | 14täglich

Parisa S. Tel. 01517 / 518 072 9

Jawad G. Tel. 0179 / 129 93 13

Stadtfeld

Mittwoch | 19:30 Uhr | 14täglich

Axel & Anne-Katrin Sommerfeld

+ Birgit Fugger

Tel. 05065 / 44 29 450

Stadtfeld FeG Container

Samstag | 16:00 – 19:00 Uhr | wöchentlich

Antonella & Ferdinando Sgueglia

Italienisch sprechender Hauskreis

Tel. 0170 / 31387923 und 05121 / 7556022

Flugplatz

Donnerstag | 20:00 – 22:00 Uhr | 14täglich

Michael & Lydia Bischof

przlyd@web.de

**Diekholzen**

Mittwoch | 20:00 Uhr | 14täglich

Lars & Beate Schröder, Tel. 05121 / 28 37 74

Söhre I

Dienstag | 20:00 Uhr | wöchentlich

Benjamin & Claudia Schubert

Tel. 05121 / 20 63 444

Söhre II

Mittwoch | 20:00 Uhr | 14täglich

Julia & Lars Volger, Torsten & Claudia Krause

Tel. 05121 / 75 98 154

Alfeld

Sonntag | 19:30 Uhr | 14täglich

Holger & Manuela Bente, Tel. 05181 / 85 56 23

Eime

Donnerstag | 20:00 Uhr | 14täglich

Markus Müller + Andreas Schorsch

Tel. 05182 / 90 89 212

Nordstemmen

Mittwoch | 20:00 Uhr | 14täglich

Martina & Rainer Rosemeyer

Tel. 05069 / 84 63

Johannes

14, 18

Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen;
ich komme zu euch.

EINLADUNG



22.
FEBRUAR
2020

Gemeinsam das Tanzbein schwingen

Wir tanzen – du auch? Dann bist du herzlich zum 2. Tanzball am Samstag, den 22.2.2020 in der FeG eingeladen.

Einlass: ab 19:00 Uhr
Ende: etwa 22:30 Uhr

Nach dem großartigen Ball im letzten Jahr, wird das erneut eine super Gelegenheit, um das, was du in einem Tanzkurs gelernt hast, mal wieder aufs Parkett beziehungsweise die Fliesen zu bringen. Eingeladen sind alle Tanzbegeisterten jeden Alters, egal ob



du gerade erst angefangen hast oder bereits ein Profi bist.

Wie es sich für einen Ball gehört, wäre es schön, wenn du schick gekleidet kommst, so bekommt der Abend noch etwas Feierliches.

Bist du dabei? Dann bring doch deine tanzbegeisterten Freunde gleich mit. Bei Fragen kannst du dich gerne an Rebekka Thomas oder Ruben Scheidhauer wenden.

Ruben Scheidhauer

Foto: © Dennis Schöke

EINLADUNG

Einladung



Von-Thünen-Str. 1
31135 Hildesheim
TELEFON:
(05121) 51 62 96
E-MAIL:
info@hildesheim.feg.de

Besuchen Sie uns
unter:
www.feg-hildesheim.de

10./17./24.
SEPTEMBER
2020

1./8.
OKTOBER
2020

der teenie-elternkurs

der teenie-elternkurs

Verbindliche Anmeldung abtrennen und am Infotisch abgeben:

Name, Vorname*:

Name, Vorname*:

Adresse*:

Telefon*/Mail*:

Die nachfolgenden personenbezogenen Daten insbesondere die Daten, die mit einem * gekennzeichnet wurden, werden gemäß der Datenschutzordnung der Freien evangelischen Gemeinden (<https://datenschutz.feg.de>) für Gemeindefürsorge erhoben und verarbeitet. **Ja, ich stimme dem zu**

Am 10. September 2020 beginnt der Teenie-Eltern-Kurs um 19.30 Uhr.

Gemeinsam wollen wir die spannende Zeit des „Erwachsenwerdens“ unserer Kinder begleiten.

Der Kurs richtet sich an Alleinerziehende und Eltern mit Kindern im Alter von 12-18 Jahren.

Er dient dem Austausch und der Information an insgesamt 5 Abenden:

10. / 17. / 24. September 2020
01. / 08. Oktober 2020

Kosten:
40,00 € (Inklusive Kursunterlagen und Snacks)

Wir freuen uns auf eure Anmeldung bis zum 03. September 2020!



Birgit und Daniel Preuß

der teenie-elternkurs

der teenie-elternkurs

der teenie-elternkurs



3. APRIL
2020
19.30 Uhr

Adonia nach Premiere wieder zu Gast in Hildesheim

Unmöglich ist bei Gott unmöglich! – Mit dieser Zugabe beendete der Adonia-Chor vor fast einem Jahr das Musical Isaak und zugleich den ersten Auftritt eines solchen Chores in Hildesheim. Bis zuletzt war uns nicht klar gewesen, ob wir noch genügend Spender und Sponsoren finden würden, um die Mietkosten des Audimax decken zu können.

Doch das Unmögliche wurde möglich und so gab es nach dem Konzert eine riesige, positive Resonanz und gerade genug Unterstützung. So dass 2020 erneut 70 talentierte Teenager und eine junge, peppige Live-Band auf der Bühne in

Hildesheim stehen werden. Mit dem Musical 77 erwartet das Publikum in den Osterferien ein ganz besonderes Event. Und auch dieses Jahr wird es den jungen Mitwirkenden mit ihrer Kreativität und Energie gelingen, das Publikum zu begeistern.

Es geht um Geld. Um viel Geld. Geld, das Djalma und seiner gierigen Frau Shanila fehlt. Deshalb leihen sie es bei ihrem König, dem großzügigen Maharadscha. Sie verdrängen, dass sie ihre Schulden eines Tages begleichen müssen und leben in Saus und Braus. Aber der Tag der Abrechnung kommt! Die Reaktion des Königs

auf seine Schuldner? Verblüffend, überwältigend, göttlich. Doch sie scheinen nichts verstanden zu haben.

Unter dem Motto „Wie Gott mir, so ich dir!“ hat das Adonia-Team ein modernes Musical zum biblischen Gleichnis des hartherzigen Schuldners geschrieben. 70 junge Mitwirkende präsentieren die brandneuen Songs, humorvolle Theaterszenen, überraschende Choreografien und eine moderne Geschichte mit Tiefgang. Erste Hörproben und Einblicke finden sich bereits im Internet (Youtube: adoniadeutschland).

2001 wurde zum ersten Mal ein Adonia-Musical-camp durchgeführt. Seither wächst die musikalische Jugendarbeit in großen Schritten. Inzwischen nehmen mehr als 4.000 Kinder und Jugendliche an einem der 65 Camps teil. Neben



den Projekten für Teens werden auch Junior-camps (für 9- bis 12-jährige Kinder) durchgeführt.

Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Karlsruhe. Ein hauptamtliches Team koor-

diniert die Musicalfreizeiten und sucht und schult die 1.000 Ehrenamtlichen, die die Freizeiten durchführen. Adonia ist eine unabhängige christliche Jugendorganisation, die eng mit Landes- und Freikirchen zusammenarbeitet. Die Arbeit wird durch Teilnehmerbeiträge, Spenden und die Kollekten an den Konzerten finanziert.

Die Vorführung findet am 3.4. um 19:30 Uhr im Audimax der Universität Hildesheim statt. Der Eintritt ist frei, es wird lediglich am Ende eine Kollekte gesammelt.

Wer noch Fragen hat oder sich vorstellen kann, die Durchführung in Hildesheim zu unterstützen, darf sich gerne melden: Bei Elias Ahrens



(elias.ahrens@web.de) oder direkt an die Hauptverantwortliche Susanne Dormann (sr2xN@web.de).

Elias Ahrens

Samurai und Ehre beim Zelten

In der vorletzten Ausgabe der Live berichteten wir von unseren Erfahrungen beim SoLa Hannover, einem der größten Sommerlager in Deutschland, welches jährlich bei Arpke in der Nähe von Lehrte stattfindet.

In den letzten Jahren dürfen wir immer wieder erfahren, dass Gott uns während der Lager bewahrt und herausfordert. Wir laden alle Interessierten ein, sich den Herausforderungen eines Zeltlagers zu stellen und sich als Mitarbeiter für eine oder vielleicht sogar für mehrere Wochen anzumelden:



vom 18. – 24.7. 15. – 21.8.

In den **Kids-Wochen** (9 bis 12 Jahre; 18. bis 24.7. und 15. bis 21.8.) geht es um Folgendes:

Samurai – die Ritter Japans! Furchtlos schwingen sie ihre beiden gebogenen Langschwerter, die Katanas. Ehrenhaft kämpfen sie im Namen ihres Shoguns für Freiheit und Gerechtigkeit. Doch der Palast des Shoguns ist in Gefahr – als Samurai getarnte Ninjas haben sich eingeschlichen. Wer ist ein echter Samurai, wer gehört zu den verräterischen Ninjas? Und was wollen sie eigentlich?

Reise als Samurai mit uns ins arpkische Japan und finde es heraus.

Bei den **Teens** (13 bis 17 Jahre; 25.7. bis 1.8.)

hingegen dreht sich alles um die Ehre:

Ehre – Was ist das überhaupt? Eine Meinung, ein Lifestyle, ein Lebensziel? Wem oder was gibst du Ehre? Bist du ein „Ehrenmann“? Bist du eine „Ehrenfrau“? Wessen Meinung zählt? Ist Anerkennung wichtig? Das Leben wird von vielen Fragen bestimmt. Gemeinsam wollen wir uns herausfordern lassen, uns einigen

dieser Fragen zu stellen und uns auf die Suche nach Antworten zu begeben.

Weitere Infos und erste Eindrücke gibt es auf www.sola-hannover.de und YouTube

Wir freuen uns auf euch! Und natürlich auch über das ein oder andere Kind beziehungsweise Jugendlichen als Teilnehmer.

Elias Ahrens

vom 25.7. – 1.8. 2020



Carols by Candlelight Service 2019

Auch im vergangenen Advent feierten wir in der Freien evangelischen Gemeinde unseren inzwischen traditionellen englischen „Carols by Candlelight Service“, ein Highlight des Jahres für das Team vom Englischen Gottesdienst.

Ein Erlebnis, das für viele Besucher mit schönen Emotionen verbunden ist, durch die Atmosphäre von Kerzen, traditionsreichen und auch modernen englischen Weihnachtsliedern im Wechsel mit Lesungen aus dem Neuen und Alten Testament, die vom Kommen des Messias han-

deln. Eingebunden in den Ablauf war, wie in den letzten Jahren, eine ermutigende Predigt unseres Pastors Bob.

Mit einer stimmungsvollen Zeit der Gemeinschaft klang unsere Feier bei Punsch und Plätzchen auch dieses Mal wieder aus. Wir vom Englischen Gottesdienst haben uns sehr über das große Interesse und die zahlreichen Besucher gefreut.

Simone und Christian Greiner



Fotos: © Dennis Söhle



Das Wunder der Geburt Jesu

Der Gottesdienst für kleine Leute, der auch großen Leuten das Wunder von der Geburt Jesu jedes Jahr aufs Neue erzählt. Wie wunderbar ist es, die Kinder zu sehen, wie sie sich auf der Bühne tummeln und sich einen Weg durch die Mitte bahnen - an aufgeregten Kindern mit großen Augen vorbei. Dieses Jahr war es eine echte Herausforderung, diesen Weg zu finden!

Da sehen wir sie...

... Maria, die etwas Unglaubliches erlebt hat und die uns zuruft: „Ich hatte andere Pläne, ich hatte Angst, aber ich habe JA zu Gottes Plan gesagt“. Josef nimmt sie an die Hand.

... Die Soldaten kommen hereingestürzt, die Hirten unterhalten sich am Feuer, sie hadern mit ihrer Berufswahl.

... Dann die Engel mit einer großartigen Botschaft: „GOTT LIEBT DICH!“. Sie strömen aus und der ein oder andere Gottesdienstbesucher bekommt eine Kerze als Erinnerung an diese großartige Botschaft. Dann sind sie wieder weg.

... Die Hirten sind allein - was machen sie aus dieser Botschaft? Alle bis auf einen gehen los, sie wollen es sehen, sie ermutigen sich gegenseitig und begegnen Jesus. Was machen sie danach? Gehen sie einfach weiter ihren Weg und behalten



für sich, was sie erlebt haben? Auch hier spielt die Angst mit und auch die Hirten entscheiden sich gegen die Angst und für die Liebe zu den anderen Menschen. Sie tragen die gute Botschaft weiter und erzählen, was sie erlebt haben.

... Am Ende stehen drei Kinder auf der Bühne – etwas nachdenklich. Sie haben das Stück begleitet, Fragen gestellt und bei einem sind sie sich sicher: Jesus ist gekommen und mit ihm in unserem Leben verändert sich etwas.

... Dann nahm Claudia uns mit zu den normalen Menschen, in deren Leben sich etwas verändert, wenn Jesus hineinkommt. Die Weihnachts-



geschichte wäre keine besondere Geschichte, wenn Gott sich nicht in das Leben von Maria und Josef, von den Hirten und Wirtsleuten eingeklinkt hätte. Erst dadurch, dass sie JA zu Gottes Idee für ihr Leben gesagt haben, wurde ihr Leben verändert, besonders und ziemlich aufregend. Es wird bunt wie ein Kratzbild oder prickelnd wie der besondere Schokobonbon, den jeder Besucher als kleines Geschenk mitnehmen durfte.

... Weihnachten ist schon etwas her, wie bunt wie prickelnd ist dein Leben? Wie viel Platz machst du dem, der alles verändert?

Daniela Voß

Der besondere Stern

Unser Weihnachtsgottesdienst stand unter einem guten Stern. Ein Stern, der uns auf die Reise schickt. Ein Stern, der bereits vor zweitausend Jahren Menschen hat aufbrechen lassen.

Diesen Spuren sind wir gefolgt. Hin zum Licht für unser Leben. Heller als jeder Stern. Gottes Geschenk an uns. Jesus.

Mit Worten, Lobpreis, einem Anspiel und Gebet haben wir gemeinsam Weihnachten gefeiert.

Robin Bonsack



Alle Fotos auf dieser Doppelseite: © Dennis Söhle

EINLADUNG



15.
MÄRZ
2020

Ein Dank der SMD Hildesheim

Wir (die Studenten Mission Hildesheim) haben in euren Gemeinderäumen einen Lobpreisabend veranstaltet, es war ein riesen Fest.

Freunde und Bekannte aus der Uni, ehemalige SMDler, SMDler aus Braunschweig und sogar ganz neue Leute waren dabei und wir konnten gemeinsam durch ein Anspiel und eine kurze Botschaft Jesus besser kennenlernen und ihm dann die Ehre in Lobpreis und Anbetung geben.



Wir sind dankbar für die riesen Unterstützung auch aus eurer Gemeinde, vor allem bei der Technik und dem Überlassen der Räume an sich.

Wir freuen uns schon auf den gemeinsamen Gottesdienst am 15.03. in eurer Gemeinde

Bis dahin Gottes reichen Segen und liebste Grüße

Eure SMD Hildesheim
(geschrieben von David Löwens)



DATEN | FAKTEN

Bankverbindung:

Evangelische Bank
IBAN: DE39 5206 0410 0006 6036 45
BIC: GENODEF1EK1

Einnahmen 2019	371.851,56 €
Ausgaben	358.041,23 €
	13.810,33 €

Unsere Gemeindegemeinschaft mit den Gottesdiensten und den unterschiedlichen Arbeitszweigen sowie der Unterhalt von Haus und Grundstück werden durch freiwillige Spenden von Mitgliedern und Freunden der Gemeinde getragen. Um die Freiwilligkeit des finanziellen Mittragens zu betonen, verzichten wir in den Gottesdiensten auf Kollekten und laden Sie/ Euch dazu ein, Förderer der Gemeinde zu werden. Das oben stehende Konto sowie der „Opferstock“ im Saal stehen dafür zur Verfügung. Wir vertrauen darauf, dass Gott uns durch alle, denen diese Arbeit am Herzen liegt, das gibt, was wir brauchen. Spendenbescheinigungen sind gerne möglich.

IMPRESSUM

Dieses Monatsblatt erscheint 6 x im Jahr und wird von der FeG Hildesheim herausgegeben, es ist kostenlos und wird ehrenamtlich verteilt.

Wir freuen uns über Einsendungen, Erfahrungsberichte, Fotos, Anliegen, Infos. Texte bitte ohne spezielle Formatierung einsenden, gerne mit Hinweisen zur Gestaltung. Beim Einsenden von Bildern diese bitte als gesonderte, eigene Datei – danke! Das Redaktionsteam entscheidet über die Veröffentlichung eingesandter Artikel und Fotos und behält sich das Recht vor, Texte zu kürzen.

Auflage: 400 Stück

Redaktion und Gestaltung:

E-Mail: live@hildesheim.feg.de

Dennis Söhlke	Telefon 05128 / 291
Florian Hartmann	Telefon 0178 / 9059441

Redaktionsschluss ist der 10. der ungeraden Monate.

ANSPRECHPARTNER

> Pastor

Axel Sommerfeld
E-Mail: pastor@hildesheim.feg.de
Homeoffice: 05065 / 442 94 50

> Kinderreferentin

Christiane von Abendroth
gemeindeleitung@feg-hildesheim.de

> Jugendreferentin

Regine Varchmin
jugend@feg-hildesheim.de

> Sekretariat

Lydia Bischof

Bürozeiten:

Di, Mi + Do 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 05121 / 51 62 96
E-Mail: info@hildesheim.feg.de

> Hausmeister

Hamid Chahardaheliki

> Anschrift

Freie Evangelische Gemeinde Hildesheim
Von-Thünen-Straße 1
31135 Hildesheim

> Gemeindeleitung/Ältestenkreis

gemeindeleitung@feg-hildesheim.de

Daniel Hofmann
Handy 0176 / 253 723 10

Rainer Rosemeyer
Telefon 05069 / 8463

Timo Ströhlein
Telefon 05121 / 69 888 09
Handy 0176 / 629 760 31

Michael Thomas
Telefon 05123 / 3763713

> Finanzen

Holger Bente
Telefon 05181 / 85 56 23



Wer wir sind – Kurzportrait

Der Bund Freier evangelischer Gemeinden

Der Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland (www.feg.de) unterscheidet sich von anderen Kirchen nicht durch Sonderlehren; vielmehr zeichnen sie sich durch ihr bestimmtes Kirchen- und Gemeindeverständnis aus.

Freie und persönliche Entscheidung für den Glauben an Jesus Christus und ein verbindliches Leben in seiner Nachfolge sind besondere Anliegen.

Freie evangelische Gemeinden wollen die freimachende Botschaft von Jesus Christus mit Worten und Taten weitersagen.

Das „Evangelium“ ist die „Gute Nachricht“ von Gottes Liebe, die er in Jesus Christus auf einzigartige Weise gezeigt hat.

Wir glauben, dass die Bibel Gottes Wort ist und wir nur in ihr zuverlässig von Jesus Christus erfahren.

Christus, Gnade, Glaube und Liebe: das sind die „evangelischen“ Merkmale, aus denen wir leben.

Jede Gemeinde ist selbstständig und braucht die Begabungen ihrer Mitglieder. Sie finanziert sich durch Spenden.

Die Gemeinde vor Ort ist der Raum zum persönlichen und gemeinsamen Wachstum. Mit anderen Gemeinden bildet sie einen Bund und teilt mit der weltweiten Christenheit das apostolische Glaubensbekenntnis.

Es ist ein zentrales Anliegen der Freien evangelischen Gemeinden mit anderen Kirchen und Gemeinden in Kontakt zu treten und gute Beziehungen zu fördern.

Bei diesem Bemühen spielen drei Organisationen eine wichtige Rolle: Vereinigung evangelischer Freikirchen, Evangelische Allianz und Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen.

Das Redaktionsteam

Verfassung von 1976/1995:

„Der Bund Freier evangelischer Gemeinden ist eine geistliche Lebens- und Dienstgemeinschaft selbständiger Gemeinden. Verbindliche Grundlage für Glauben, Lehre und Leben in Gemeinde und Bund ist die Bibel, das Wort Gottes.

Die Gemeinden stimmen mit dem Apostolischen Glaubensbekenntnis überein. Die Gemeinden wollen sich in ihrem Aufbau und Dienst nach der im Neuen Testament erkennbaren Lebensweise der Gemeinde ausrichten. Bei aller Vielgestaltigkeit ist ihre Zusammengehörigkeit im Bund für sie eine verpflichtende Gemeinschaft. Die Bundsgemeinschaft trägt als Teil der weltweiten Christengemeinde zu deren Einheit im biblischen Sinne bei.“

Bibelvers für den Monat März:

1. Korinther

13,37

Jesus Christus spricht: Wachtet!



Herausgeber:

Freie evangelische Gemeinde
Hildesheim
Von-Thünen-Straße 1
31135 Hildesheim
Telefon / Fax: 05121 / 51 62 96
info@hildesheim.feg.de
www.feg-hildesheim.de